

Bearbeitung Katharina Brinkhaus

Aktenzeichen sp163.odt

Telefon/Fax Durchwahl

Datum 02.04.2014

Seite 1 von 4

**Protokoll der 163. Sitzung des
Studierendenparlaments vom
20.03.2014
(Öffentlicher Teil)**

Anwesende MdSP: Katharina Brinkhaus, Dirk Grunitz,
Christopher Held, Hasan Kamisli, Sarah
Pagliardini, Andreas Pirmann, Stefan Richter,
Kevin Schmitt, Simon Tunnat, Daniel Werner,
Jill Wiesinger

Anwesende MdAStA: Daniel Tönies, Tim Wirl
Anwesende Gäste: siehe Anwesenheitsliste

Andreas Pirmann stellt die Nichtbeschlussfähigkeit fest.
Sarah Pagliardini eröffnet die Wiederholungssitzung um
18 Uhr.

Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.
Es sind 11 MdSP anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Emil-Figge-Straße 42
44227 Dortmund

Gebäude:
Emil-Figge-Straße 42
Dortmund Campus (Nord)
Raum B.E.04
Telefon +49-231-
755-6700
Telefax +49-231- 755-
6701

www.stupa.fh-dortmund.de
www.asta.fh-dortmund.de

AStA – Geschäftszeiten:
Mo-Fr 09³⁰ – 13³⁰

Verkehrsverbindungen:
S1 Dortmund Universitär S
HB1 Dortmund Universität
S
447 Dortmund Universität S

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Dortmund
BLZ440 501 99
Kto 151 00 90 26

E-Mail:
[praesidium@stupa.fh-
dortmund.de](mailto:praesidium@stupa.fh-dortmund.de)

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 162. Sitzung

TOP 2 Berichte und Anregungen

1. AStA

2. StuPa

3. Senat

4. Studentenwerk

TOP 3 Sonstiges

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 162. Sitzung

- Es wird angemerkt, dass die Information über die TU Bibliothek, hinsichtlich der 20 Leihbücher gleichzeitig, geändert werden müsse.
- Sarah Pagliardini stellt den Antrag, das Protokoll zu genehmigen.
(9 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung)

TOP 2 Berichte & Anregungen

1. AStA

- Daniel Tönies berichtet von folgenden Terminen:
 - 03.04.14 findet um 18:30 Uhr am Max-Ophüls-Platz 2 eine FSRK mit anschließendem Gremienabend statt. Dabei wird auch zum ersten Mal die StuBe anwesend sein.
 - 12.-13.05 findet von 11-14 Uhr sowohl am Campus als auch an der Sonnenstraße der alljährliche Gremienrummel statt.
- Daniel Tönies stellt eine Anfrage auf Bewirtung des Grills zu den jeweils angegebenen Terminen. Christopher Held merkt hierzu an, dass Doppelbesetzungen in Gremien davon ausgenommen seien. Aus dem StuPa melden sich freiwillig: 12.05. Hasan Kamisli und Sarah Pagliardini, 13.05 Jill Wiesinger und Andreas Pirmann.
- Daniel Werner fragt, ob die Freitags-Schließung am Campus Copyshop bleibt. Daniel Tönies erklärt dazu, dass die vergebliche Suche nach Nachwuchs es nicht mehr möglich mache, Freitags zu öffnen, außerdem fehle das Publikum.

2. StuPa

- Andreas Pirmann berichtet, dass er seinen Abschluss gemacht habe und sich damit seine Amtszeit dem Ende neige.

3. Senat

- Die letzte Sitzung fand am 05.02.14 statt.
- Die nächste Sitzung findet am 26.03.14 statt.
- Daniel Werner berichtet, dass der HSB 3 frühestens Ende des Jahres kommen wird. Darüber hinaus wurden Masterauswahlgespräche für den Master Szenografie des Fachbereichs Design genehmigt und die jährlichen Leistungsrichtlinien der Fachhochschule vorgestellt.
- Daniel Tönies berichtet, dass der große Hörsaal an der Sonnenstraße für 5 Millionen Euro kernsaniert wird. Ausweichmöglichkeiten werden geplant.
- Eine von der TU geforderte und ausbleibende Zahlung von

10.000 Euro ist der Grund für die Einschränkungen in der TU-Bibliothek, laut Daniel Tönies.

- Ein Campus Management System wird unter „HIS IN ONE“ kommen.
- Nach einem Bericht von Daniel Tönies über die chaotische Gesamtsituation im Senat entwickelt sich eine rege Diskussion über die Verbreitung der Wahllisten. Diese kommt zu dem Ergebnis, dass die Wahllisten erst einmal nach Veröffentlichung nur ernst gemeinten Interessenten zur Verfügung gestellt werden, um eine Nichtanwesenheit im Gremium zu vermeiden. Darüber hinaus werden die Listen beim nicht Erreichen der Maximalbesetzung auf dem Gremienrummel ausgelegt.

4. Studentenwerk

- Am 22.03.14 kehrt der Studentenwerksvertreter nach Deutschland zurück.

TOP 3 Sonstiges

- Daniel Werner stellt den Antrag auf ein Meinungsbild zu der Frage: „Wollen wir eine Richtlinie zur Bildung und offiziellen Anerkennung einer AG?“
- Das Meinungsbild stellt fest: Eine AG zu gründen bleibt prinzipiell für jeden möglich, muss aber durch das StuPa genehmigt werden. Eine Richtlinie sollte erst nach Bildung einer AG in Kraft treten.
- Daniel Tönies schlägt eine Möglichkeit für das StuPa vor, die AG nach Begründung wieder aufzulösen.
- Daniel Tönies erklärt sich bereit, die Umsetzbarkeit beim AStA Rechtsbeistand zu erfragen.

- Die nächste Sitzung findet am 17.04.14 um 17:45 Uhr statt.

Sarah Pagliardini schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

Sitzungsdauer: 60 Minuten

Katharina Brinkhaus(StuPa-Präsidium)